

Inhaltsverzeichnis

Österreich

Vorarlberg

Tirol

Salzburg

Oberösterreich

Niederösterreich

Wien

Burgenland

Kärnten

Steiermark

ÖSTERREICH

5. Mai: Der Tag der Befreiung des KZ Mauthausen

Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus - Was hat dieser Tag mit uns zu tun?



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der Gedenktag „5. Mai“ ist an vielen Schulen noch nicht so verankert, wie er sein sollte. Deshalb unterstützt erinnern.at die Lehrerinnen und Lehrer bei den Bemühungen, die Aufmerksamkeit für diesen nationalen Gedenktag zu erhöhen. Wir möchten dazu beitragen, dass an Schulen zu diesem Tag Gedenkinitiativen und Gedenkprojekte durchgeführt werden.

In dieser Woche werden an die Schulen (ab der 5. Schulstufe) Plakate mit Informationen zum 5. Mai ausgesendet, auf der Homepage wurde die Seite zu diesem Gedenktag neu gestaltet, und es wurde die Möglichkeit geschaffen, Schulprojekte auf die Homepage hochzuladen.

[weiterlesen...](#)

Das Heft 32 der „**Informationen zur Politischen Bildung**“ widmet sich heuer den „**Erinnerungskulturen**“, also auch dem „5. Mai“. Gerald Lamprecht hat einen Artikel zur Entstehungsgeschichte dieses Tages beigesteuert.

[download](#)

Methodisch-didaktische Anregungen zur Unterrichtsgestaltung kommen von Werner Bundschuh.

[download](#)

Onlineversion „Informationen zur Politischen Bildung“ (Heft 32):

[link](#)

[Toplink](#)

ÖSTERREICH

Schulen können nun ihre Projekte zum „5. Mai“ bei [_erinnern.at_](#) präsentieren:

Das neue Portal auf der Homepage von [_erinnern.at_](#) bietet die Möglichkeit, Schulprojekte einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Projekte können vom **1. April 2010 bis zum 31. Juli 2010** als Text-Datei (*pdf; *txt, *doc,*docx usw.), Bild-Datei (*jpg...) oder auch als Film-Datei auf der Homepage von [_erinnern.at_](#) selbstständig hochgeladen werden. Im September-Newsletter von [_erinnern.at_](#) erfolgt dann eine Rückschau auf die eingelangten Arbeiten.

Die Upload-Adresse: [link](#)

Es wurden bereits österreichweit zahlreiche Projekte in Angriff genommen.

Einen Überblick bietet dieser [Link](#).

Weitere Informationen finden sich auf den Bundesländerseiten von [_erinnern.at_](#).

[Toplink](#)

ÖSTERREICH

ACHTUNG:

Aussendung von Plakaten zum „5. Mai“ an jede Schule

(ab der 5. Schulstufe):

Dem Heft 32 der „Informationen zur Politischen Bildung“ wurden Plakate beigelegt, die über den „5. Mai“ informieren.

Plakate/ Folder mit Grundinformationen zum 5. Mai:

[download](#)

Jede Schule in Österreich (ab der 5. Schulstufe) erhält 20 Plakate zugesendet. Sie sollen zu Gedenkinitiativen ermutigen und die Unterrichtsarbeit unterstützen. Tragen Sie bitte dazu bei, dass diese Plakate in Ihren Klassen eingesetzt werden! Sollten Sie noch welche benötigen, wenden Sie sich bitte an [_erinnern.at_](#):

Tel +43-(0)5574-52416 Fax +43-(0)5574-52416-4 Email: office@erinnern.at

[Toplink](#)

ÖSTERREICH

Zweisprachige Broschüre zu „Lehren und Lernen über den Holocaust in Österreich“ - Zehn Jahre erinnern.at

Vor zehn Jahren ist erinnern.at entstanden. Aus diesem Anlass wurde Bilanz gezogen und eine Broschüre (deutsch-englisch) erstellt, die die diversen Aktivitäten/Projekte in diesem Zeitraum dokumentiert.

[Die Broschüre steht als Download zur Verfügung](#)

[Toplink](#)

ÖSTERREICH

„Zug des Erinnerns“

Eine besondere Initiative zum „5. Mai“ ist heuer der „Zug der Erinnerns“.

Seit dem 13. Dezember fährt der Intercity 860 mit dem Namen Politische Bildung täglich von Wien nach Salzburg. (Wien Westbahnhof ab 7:36 Uhr, Salzburg an 10:29 Uhr)

Im Rahmen der Aktionstage „Politische Bildung“ setzen sich Schulklassen aus Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg mit der Bedeutung des 5. Mais auseinander und beschäftigen sich mit einem Thema, das im Zusammenhang mit dem Gedenktag steht. Die Arbeitsergebnisse werden dann mit Hilfe von Flugblättern, Plakaten, Postkarten und Gesprächen am 5. Mai 2010 am jeweiligen Bahnhof an andere Menschen weitergegeben. Bei der anschließenden Abschlussveranstaltung in Salzburg (Ort: OVAL | Die Bühne im Europapark) präsentieren dann die teilnehmenden Schulklassen die Ergebnisse ihrer Aktivitäten (Texte, Zitate aus den Gesprächen, Fotos etc.) und diskutieren diese.

[weiterlesen](#)

[Toplink](#)

Seit dem 1. März 2006 dürfen Email-Zusendungen und Newsletter nur mehr mit dem Einverständnis der Empfänger zugesendet werden. Ihre Email-Adresse befindet sich im Verteiler von www.erinnern.at. Wir haben Ihnen bisher auf diesem Weg unseren Newsletter mit Informationen zu unseren Projekten zugesendet. Wir hoffen, dass unsere Aussendungen auch weiterhin für Sie von Interesse sind.

Selbstverständlich werden Ihre Daten von uns vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben. Falls Sie jedoch keine weiteren Zusendungen von uns wünschen, geben Sie uns das bitte in einem Email mit dem Betreff „unsubscribe“ an news@erinnern.at bekannt. Ihre E-Mailadresse wird dann sofort aus unseren Verteilerlisten entfernt. Sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen auf Ihr weiteres Interesse an den news von www.erinnern.at.

Wenn Sie sich abmelden möchten, klicken Sie [hier](#).

Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart
www.erinnern.at

Träger:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Abteilung für bilaterale Angelegenheiten – Leitung MRin Maga. Martina Maschke
Abteilung für politische Bildung – Leitung MR Mag. Manfred Wirtitsch
office@erinnern.at

Kirchstrasse 9/2 , A-6900 Bregenz, Tel +43-(0)5574-52416

© Copyright - erinnern.at / Dr. Werner Dreier, Dr. Werner Bundschuh